

ROBECO

Summary document

Robeco Capital Growth Funds - Robeco Global Climate Transition Equities

Dieses Finanzprodukt fördert ökologische oder soziale Merkmale, hat aber nicht das Ziel einer nachhaltigen Anlage.

Das Produkt hat die folgenden E/S-Eigenschaften:

Der Teilfonds weist die folgenden ökologischen/sozialen Eigenschaften auf:

1. Der Teilfonds bewirbt Investitionen in Unternehmen, die zum Schutz des Klimas beitragen. Diese übergangsbezogenen Investitionen sollen die Anstrengungen um eine Klimawende begleiten und/oder fördern, die erforderlich sind, um den globalen Temperaturanstieg im Einklang mit den Zielen des Übereinkommens von Paris auf deutlich unter 2 °C zu begrenzen.
2. Der Teilfonds fördert bestimmte ökologische und soziale Mindestabsicherungsmaßnahmen durch Anwendung von Ausschlusskriterien im Hinblick auf Produkte und Geschäftspraktiken, die nach Ansicht von Robeco schädlich für die Gesellschaft sind, wie beispielsweise umstrittene Verhaltensweisen, umstrittene Waffen und bestimmte Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilen Brennstoffen.
3. Der Teilfonds nutzt die Stimmrechtsvertretung bei Hauptversammlungen zur Förderung guter Unternehmensführungspraktiken und nachhaltiger unternehmerischer Handlungsweisen, die zur Schaffung von langfristigem Shareholder Value beitragen. Dazu gehört auch das Vertreten einer aktiven Haltung zu sozialen und ökologischen Themen über die Proxy Voting Policy von Robeco.
4. Der Teilfonds schränkt Anlagen in Unternehmen mit einem erhöhten Nachhaltigkeitsrisiko auf Basis von ESG-Risiko-Scores ein, wobei alle derartigen Anlagen separat durch einen besonderen Ausschuss genehmigt werden müssen, der die Aufsicht darüber führt, dass alle Anlagen auf der Basis einer grundlegenden Prüfung des Nachhaltigkeitsrisikos begründet und zulässig sind.
5. Der Teilfonds fördert die Einhaltung der Ausschlusskriterien der Referenzwerte für den klimabedingten Wandel, wie beispielsweise umstrittene Verhaltensweisen, umstrittene Waffen und Tabak. Daher schließt der Teilfonds Anlagen in Unternehmen aus, die in Artikel 12 Absatz 1 Buchstaben a bis c der Delegierten Verordnung (EU) 2020/1818 der Kommission im Hinblick auf Mindeststandards für EU-Referenzwerte für den klimabedingten Wandel und für Paris abgestimmte EU-Referenzwerte genannt werden.

Es wurde kein Referenzwert für das Erreichen der von diesem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale festgelegt.

Investitionsstrategie

Der Robeco Global Climate Transition Equities ist ein aktiv verwalteter Teilfonds, der in Aktien von Unternehmen aus Industrie- und Schwellenländern auf der ganzen Welt investiert. Die Auswahl der Aktien basiert auf einer Analyse der Fundamentaldaten, wie im Abschnitt zur Strategie der Anlagepolitik in Anhang I dieses Prospekts beschrieben. Die Strategie integriert auf laufender Basis Nachhaltigkeitsindikatoren als Bestandteil des Verfahrens für die Aktienauswahl. Der Teilfonds wendet unter anderem normen- und aktivitätsbasierte Ausschlüsse, die Good Governance Policy sowie das SDG Framework von Robeco an und berücksichtigt wichtige nachteilige Auswirkungen im Investmentprozess. Weitere produktspezifische Informationen sind auf unserer Website und über die in den abschließenden Fragen dieser Offenlegung angegebenen Links zu finden.

Benchmark

Nicht zutreffend.

Geplante Asset-Allokation

Das Produkt sieht vor, eine Mindestmenge an 50.0% nachhaltigen Investitionen zu tätigen. Alle Beteiligungen orientieren sich an den E/S-Merkmalen, mit Ausnahme der Beteiligungen der Kategorie "Sonstige", bei denen es sich überwiegend um Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente handelt.

Überwachung und Due Diligence

Robeco hat die Nachhaltigkeitsaspekte der Anlagestrategien in angemessene Due-Diligence-Prozesse und Verfahren für die Auswahl und Überwachung von Anlagen integriert, unter anderem unter Berücksichtigung der Risikobereitschaft und der Nachhaltigkeitsrisikomanagementrichtlinien von Robeco. Portfoliomanager und Analysten sind in erster Linie dafür verantwortlich, täglich eine Investment Due Diligence für ihre Strategien durchzuführen. Sie werden durch eine unabhängige Überwachung unterstützt, die von den Abteilungen Finanzrisikomanagement und Investitionsbeschränkungen durchgeführt wird.

Datenquellen, Methoden und Grenzen

Das Produkt nutzt mehrere Quellen für die Erhebung von Nachhaltigkeitsdaten. Robeco prüft die Datenqualität jedes Anbieters im Rahmen von Due-Diligence-Bewertungen, die die Überprüfung des Datenmodells, die Durchführung statistischer Prüfungen und die Bewertung der Abdeckung umfassen. Die Datenverarbeitung findet in verschiedenen Formen statt, wobei die Datenerfassung immer bevorzugt wird, um Betriebsrisiken oder unnötige menschliche Eingriffe zu vermeiden.

Robeco unterhält auf seiner Website umfassende Methodikdokumente zu unseren proprietären Analyse-Frameworks. Darüber hinaus verlässt sich Robeco bei einigen sozialen und ökologischen Merkmalen auf extern bezogene Inhalte, für die wir bestrebt sind, den besten Anbieter für jedes unserer Zielmerkmale auszuwählen. Die Haupteinschränkung der Methodik oder Datenquelle ist die fehlende Offenlegung des Unternehmens. Wie viele andere Finanzmarktteilnehmer haben auch wir Schwierigkeiten, angemessene Informationen über die wichtigsten nachteiligen Indikatoren zu finden. Um dieses Problem zu lösen, hat Robeco auf mehrere Datenanbieter zurückgegriffen, da jeder seine eigenen Stärken und Schwächen hat.

Engagement-Strategie

Die Positionen des Fonds sind Gegenstand des Auswahlprozesses im Rahmen des wertorientierten Programms der aktiven Einflussnahme von Robeco, das aus einem konstruktiven Dialog, in dem Investoren mit Unternehmen, in die sie investieren, darüber sprechen, wie sie ESG-Risiken managen und ESG-Chancen nutzen, und Einflussnahme als Stakeholder besteht. Obwohl diese Art der aktiven Einflussnahme nicht direkt mit dem nachhaltigkeitsbezogenen Anlageziel des Fonds zusammenhängt, können nachteilige Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit über das wertorientierte Programm der aktiven Einflussnahme besprochen werden.